Ralf-Dahrendorf-Preis für den Europäischen Forschungsraum zum zweiten Mal ausgeschrieben

26.10.2020 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

https://www.bmbf.de/de/ralf-dahrendorf-preis-fuer-den-europaeischen-forschungsraum-7420.html

Herausragende EU-Forschungsprojekte werden 2021 erneut vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für ihre Leistungen ausgezeichnet und für Wissenschaftskommunikation gefördert. Die Bewerbungsfrist endet am 2. Dezember 2020.

Pünktlich mit dem Startschuss für die Kampagne „Der Europäische Forschungsraum: Gemeinsam zu mehr Wissen“ am 20. Oktober 2020 hat das Bundesministerium für Forschung und Bildung (BMBF) den Ralf-Dahrendorf-Preis für den Europäischen Forschungsraum zum zweiten Mal ausgeschrieben. Das Ziel des Preises ist, mehr Sichtbarkeit für innovative Formate der Wissenschaftskommunikation und damit auch für die europäische Forschung und den Europäischen Forschungsraum herzustellen.

Mit dem Preis ehrt das BMBF die herausragende Leistung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in europäischen Forschungsprojekten und ermöglicht zugleich die direkte Kommunikation ihrer Forschungsarbeit mit der Gesellschaft. Mit dem Förderpreis von bis zu 50.000 Euro erhalten die sechs Preisträgerinnen und Preisträger die Möglichkeit, kreative Konzepte der Wissenschaftskommunikation umzusetzen. Gefördert werden kann ein breites Spektrum von Vermittlungs-, Informations- und Partizipationsformaten, um die in der Forschung gewonnenen Erkenntnisse mit der Gesellschaft zu teilen.

Die Bewerbungsphase ist nun gestartet und läuft bis zum 2. Dezember 2020: Gesucht werden EU-Forschungsprojekte, die in den letzten beiden Jahren abgeschlossen wurden. Der Preis ist Projekten gewidmet, die in besonderer Weise den Mehrwert europäischer Forschungszusammenarbeit für ein souveränes, widerstandsfähiges und nachhaltiges Europa aufzeigen. Insbesondere Projekte, die sich in folgenden Bereichen ausgezeichnet haben, haben gute Chancen auf Förderung:

- Globale Gesundheitsvorsorge;
- Klimaneutrale Innovationen und grüne Technologien, zum Beispiel im Bereich Grüner Wasserstoff;
- Technologische Souveränität;
- Gemeinsame Dateninfrastrukturen und Künstliche Intelligenz;
- Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Umsetzung des Ralf-Dahrendorf-Preises liegt beim DLR Projektträger: Er unterstützt das BMBF bei der Konzeption des alle zwei Jahre ausgeschriebenen Förderpreises und bei der Vorauswahl der Bewerbungen und führt die Forschenden durch die Bewerbungsphase.

Quelle: DLR Projektträger/ IDW Nachrichten

Redaktion: 26.10.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Deutschland, EU

Themen: Förderung

Weitere Informationen